Gute Vor- und Nachlässe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-430200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1891. XVII. Jahrgang N° 48. 28. November.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Centralhof 14. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5.50,** für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13.50.** — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbild 50*** *Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Gute Vor- und Nachsätze.

An allen Ecken hörst du krachen
Und Viele purzeln, Andre lachen.
Es stützt mein Kopf sich auf die Hände,
Er denkt: was treib' ich selbst am Ende?
Ich will nicht ruhen, nicht erschlaffen,
Ich fange an zu sch—windeln.

Ein kleines Sümmchen ist das Fränklein,
Dahinten aber winkt ein Bänklein;
Ich wage fünfzig Rappen täglich,
Mein Geld wird wachsen ganz unsäglich;
Ich will gewinnen, halten und bewahren;
Ich fange an zu sp—ielen.

Man lerne wohl sein ganzes Leben?
Wo soll ich nehmen und wo geben?
Man lerne still ein Unglück tragen,
Und schon vor Tag nach Arbeit fragen;
Es wird sich lohnen, wird sich schicken;
Ich fange an zu st—ehlen.

Der Müssiggang ist tief zu hassen,
Der Mensch soll Gut in Gutes fassen,
Und listig sein und doch indessen
Des frommen Wandels nicht vergessen,
Bei Brod und Wasser — bei Pasteten,
Ich fange an zu b—anken.

Gottlob, es muß die Welt sich drehen;
Betrug kann ewig nicht bestehen;
Und was da läuft, wird endlich taugen
Zu öffnen Aller Ohr und Augen;
Ich tröste mich und sag' es offen:
Ich fahre an zu — hoffen.